NACHRICHTEN
Österreich

Manuel Feller kämpft um Gold im Ski-WM-Slalom: Hochspannung in Saalbach!

Manuel Feller startet heute um 09:45 Uhr beim Ski-WM-Slalom in Saalbach-Hinterglemm. Er strebt Gold im Heimatskigebiet an.

Saalbach-Hinterglemm, Österreich -

In Saalbach-Hinterglemm ist es endlich so weit: Der große Ski-WM-Slalom steht bevor! Die österreichische Ski-Nationalmannschaft, angeführt von Manuel Feller, zählt auf einen spannenden Wettkampf. Der Slalom startet um 09:45 Uhr, und Fans sind gespannt, was ihr Star aus Tirol, der als Vierter ins Rennen geht, leisten kann. Der Franzose Clement Noel wird als Erster ins Ziel fahren, während die weiteren ÖSV-Athleten, darunter Fabio Gstrein (Startnummer 14), Dominik Raschner (19) und Marco Schwarz (21), sich ebenfalls hohe Ziele gesetzt haben, wie **laola1.at** berichtet.

Manuel Feller, der zurückblickend auf seine bisherige Saison betont, dass dieses Rennen für ihn nichts weniger als den ultimativen Triumph darstellt, hat sich intensiv auf diesen großen Moment vorbereitet. Als Lokalmatador ist der Slalom in seiner Heimat umso bedeutender. „Es wäre die größte Enttäuschung meines Lebens, wenn es hier im Slalom nichts wird“, äußerte er sich vor dem Wettkampf. Sein Trainer Martin Kroisleitner zeigt sich optimistisch: „Im Prinzip müsste ich sagen, dass er sogar besser ist als in der vergangenen Saison“, wie **kleinezeitung.at** berichtet.

Hoffnungen und Herausforderungen

Die Spannung ist greifbar, da Feller in der Team-Kombination der zusätzliche Beweis seiner Schnelligkeit und Stabilität geliefert hat. „Ich bin das gewöhnt. Die anderen guten Läufer sind nicht unbedingt in der gleichen Position“, so Feller über seinen Fokus und die Herausforderung des Wettkampfs. Kroisleitner beschreibt Feller als einen Athleten, der bereits fünf Minuten vor dem Start in seine eigene Welt eintaucht und sich voll auf seine Schlüsseltechniken konzentriert.

„Das genießt er. Dafür hat er trainiert, dafür lebt er – um hier am Start zu stehen“, merkt Kroisleitner an. Gleichzeitig bleibt die Gruppe optimistisch, dass nicht nur Feller, sondern auch Fabio Gstrein und Marco Schwarz ebenfalls Medaillenchancen haben. Zeigt sich heute nicht nur Fellers Potenzial, sondern kann die gesamte Mannschaft glänzen? Es wird spannend sein zu beobachten, ob die Athleten der ÖSV ihre Erwartungen erfüllen und auf dem Podest stehen werden!

Details	
Ort	Saalbach-Hinterglemm, Österreich

Details	
Quellen	• **www.laola1.at** • **www.kleinezeitung.at**

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at